

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Band:** 20 (2007)  
**Heft:** 6-7

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Seite 16

### EM2N Architekten: Unbeschwert zum Erfolg

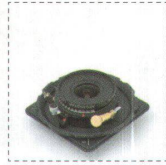
Vor zehn Jahren haben sie ihr Büro gegründet. Heute planen sie den 300 Millionen Franken schweren Umbau des Toni-Areals in Zürich: EM2N. Hinter den Buchstaben stehen Daniel Niggli und Mathias Müller und ihr 38-köpfiges Team. Roderick Hönig war im Architekturbüro an der Zürcher Langstrasse zu Besuch und verrät ihr Erfolgsrezept.



Seite 26

### System Alpa: Die Kamera, die alles kann

Architekturfotografen lieben sie, Freundinnen wärschaften Designs bewundern sie, Anhänger der Schweizer Qualität verehren sie – Alpa, die Fotokamera. Was macht sie schöner und besser als andere Fotoapparate und warum erhielt sie schon Designpreise, ohne dass je ein Designer mitgewirkt hat? Tim Delfs auf den Spuren des Alpa-Systems.



Seite 44

### Zumthor-Kapelle: Wallfahrt nach Wachendorf

Sie ist schon von weither zu sehen, doch zu erkennen gibt sie sich nicht: die Kapelle Bruder Klaus am Waldrand bei Wachendorf in der Nähe von Köln. Ein Bauer holte Peter Zumthor auf sein Land und liess dem Heiligen Nikolaus von Flüe eine Kapelle bauen. Von aussen ein fünfeckiger Monolith, von innen ein schwarz gebranntes Zelt.



# HOCHPARTERRE

## Inhalt

- 6 **Funde**
- 9 Stadtwanderer: Vier Milliarden Lösegeld
- 11 Jakobsnotizen: Bauer und Planer
- 13 Estermann: Augen zu und durch
- 14 Impressum

## Titelgeschichte

- 16 Erfolgsrezept EM2N

## Brennpunkte

- 26 Design: Die Kamera, die alles kann
- 28 Kongresshaus Zürich: Moneos Projekt im Vergleich
- 32 Rede zum Wakkerpreis: Was ist Baukultur?
- 34 Schweizer Pavillon: Sessellift für China 2010
- 38 Möbelmesse: Einkaufen in Mailand
- 44 Zumthor-Kapelle: Wallfahrt nach Wachendorf
- 50 Fläsch: Neues Baugesetz
- 54 Interview: Bakker & Blanc Architekten aus Lausanne
- 60 Neuer Studienbereich: Stil und Design

## Leute

- 66 An Tomás Maldonados Buchvernissage in Zürich

## Bücher

- 68 Über Kirchenbau, Möblieren, Rap und eine Liebeserklärung

## Siebensachen

- 72 Ein Stapelding zum Sitzen, ein cooles Hütchen und Doppelwandgläser für kühle Drinks

## Fin de Chantier

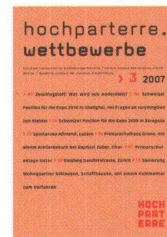
- 74 Zürich-Affoltern wächst, ein Monolith und ein Kupferhaus, Altersheim im Muotathal, ein Schiff, das Wellen schlägt

## An der Barkante

- 79 Mit Gui Bonsiepe in Zürich

## Der Verlag spricht

Weil im Sommer auch die Werber in die Ferien gehen, ist dieses Hochparterre eine Doppelnummer. Wir wollen aber unsere Leserinnen und Leser nicht mit zu knappem Lesestoff in die «Badi» schicken, deshalb liegen für Abonnenten zwei Sonderhefte bei, «Sihlcity: Die kleinste Grossstadt» und «Baden: Kleine Stadt auf grosser Fahrt». Und Anfangs Juli erscheint hochparterre.wettbewerbe 3/07. Das Baden-Heft ist nach den Publikationen zu Zürich West und Nord, Kleinbasel, Uster und Winterthur die sechste, die wir zu Städten und Stadtteilen im Umbruch herausgeben. Redaktor Werner Huber recherchierte und beschreibt den Weg von der Bade- zur Industriestadt und den Wandel zum Dienstleistungs- und Bildungszentrum. Im Wettbewerbsheft sind ausführlich dokumentiert:



- > Schweizer Pavillons: Expo 2008 Zaragoza und Expo 2010 Shanghai
- > Investorenwettbewerb für eine Sportarena auf der Allmend in Luzern
- > Sanierung Wohnungen im Niklausen-Quartier in Schaffhausen
- > Der Neubau von Primarschulen in Gondo und in Uster
- > Siedlung Denzlerstrasse in Zürich

Im zweiten Sonderheft «Sihlcity: Die kleinste Grossstadt» zeichnet Benedikt Loderer die Karriere der ehemaligen Papierfabrik vor den Toren Zürichs nach. Der Architekt Theo Hotz hat für den Totalunternehmer und Projektentwickler Karl Steiner AG und die Bauherrin Credit Suisse ein als Stadt inszeniertes Shoppingcenter gestaltet. Hotz hat in vier Jahren 500 Millionen Franken verbaut. Weitere Zahlen: 100 000 Quadratmeter Nettonutzfläche, 80 Läden, 13 Restaurants, 2300 Arbeitsplätze, 20 000 Besucher pro Tag. Wer Hochparterre abonniert hat, findet beide Sonderhefte in der Beilage dieser Ausgabe. Wer noch nicht Abonnent oder Abonentin ist, fülle den Coupon auf Seite 14 aus oder bestelle die Sonderhefte einzeln auf [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch) oder unter [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch). Roderick Hönig